

Protokoll zum 2. Bürgerworkshop für die Ortsgemeinde Bubenheim am 16.04.2024

Projekt: Hochwasservorsorgekonzept Verbandsgemeinde Gau-Algesheim
Projektnummer: 441
Thema: Bürgerworkshop Engelstadt und Bubenheim
Datum, Uhrzeit: 16.04.2024, 18:00 – 19:00 Uhr
Besprechungsort: Sporthalle, Engelstadt
TeilnehmerInnen: 10 Teilnehmer aus den Ortsgemeinden Engelstadt und Bubenheim

VG Gau-Algesheim:

Bauabteilung und verwaltungsinterne Ansprechpartner:

Herr Depué dorian.depue@vg-gau-algesheim.de

Ortsbürgermeister Engelstadt:

Herr Hubert info@engelstadt.de

Gemeinderat Bubenheim:

Frau Kern (2.Beigeordnete) kontakt@bubenheim.de

Ingenieurbüro Francke + Knittel GmbH:

Herr Kiefer (Geschäftsführer und Projektleiter) kiefer@francke-knittel.de

Herr Lauterbach (Mitarbeiter des Projektteams) lauterbach@francke-knittel.de

Herr Heine (Mitarbeiter des Projektteams) heine@francke-knittel.de

Der zweite Bürgerworkshop für die Ortsgemeinden Engelstadt und Bubenheim wurde im Zuge des Hochwasservorsorgekonzepts VG Gau-Algesheim am 16.04.2024 in der Sporthalle in Engelstadt durchgeführt.

Beim 1. Bürgerworkshop in der Sport- und Kulturhalle Bubenheim am 14.12.2023 (zusammen mit der Ortsgemeinde Bubenheim) wurden die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde mit ihren Erfahrungen zu Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen miteinbezogen. Die daraus resultierenden Maßnahmenvorschläge wurden nun beim 2. Bürgerworkshop vorgestellt (siehe Abbildung 1).

Zunächst stellte das Ingenieurbüro Francke + Knittel die Chronologie und den Inhalt sowie den derzeitigen Stand des Projektes „Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept VG Gau-Algesheim“ vor. Danach wurden die bisher ausgearbeiteten Maßnahmenvorschläge in einer Präsentation vorgestellt. Hierbei erfolgte die Einteilung in die 3 Kategorien:

- Bauliche Maßnahmen
- Informationsvorsorge
- Unterhaltungsmaßnahmen

Die Bürgerinnen und Bürger konnten die bisherigen Vorschläge kommentieren sowie aus ihrer Sicht weitere Ideen oder Anregungen ergänzen.



Abbildung 1: Präsentation während des Bürgerworkshops II

Im Rahmen des anschließenden Austauschs wird Folgendes festgehalten:

1. In der Präsentation wurde darauf hingewiesen, dass das Ausbaggern der bestehenden Retentionswälle zwischen „Pfortenacker“ und „Im Mittel“ wichtig ist, um deren Funktion zu erhalten. Der Ortsbürgermeister Herr Hubert antwortete darauf, dass dies bereits durchgeführt wurde.
2. Des Weiteren wurde in der Präsentation angesprochen, dass eine Reinigung und regelmäßige Überprüfung der Verrohrung am westlichen Wirtschaftsweg wichtig ist, um die Abflussleistungsfähigkeit zu gewährleisten. Herr Depue und Herr Hubert antworteten darauf, dass dies bereits umgesetzt wird.
3. Ein Bürger hat darauf aufmerksam gemacht, dass an der Tiefstelle Im Dorfgraben/ Weinbergstraße, durch die Veränderung der Einlaufsituation Anfang der 1970er Jahre, sich das Wasser schnell aufstaut, da die Straßeneinläufe zu klein sind. Das Ingenieurbüro antwortete darauf, dass die Wiederherstellung der großen Straßeneinläufe/Gitterroste in das Maßnahmenpaket mit aufgenommen wird, um so eine schnelle Abführung des Wassers in die vorhandene Verrohrung gewährleisten zu können. Aufgrund der akuten Gefährdung an dieser Stelle hat dieser Maßnahmenvorschlag hohe Priorität.
4. Der Ortsbürgermeister Herr Hubert hat darauf hingewiesen, dass eine Überprüfung und Vergrößerung des Abflussprofils des Engelstädter Grabens sinnvoll wäre. Dieser Punkt wird ebenfalls in das Maßnahmenpaket mitaufgenommen, um durch eine Erweiterung der hydraulischen Abflussleistungsfähigkeit des Gewässerprofils eine schnelle Abführung des Wassers und somit eine Reduzierung des Schadenspotenzials im Umfeld, unter anderem auch im Neubaugebiet, zu erreichen.

gezeichnet:

Jakob Lauterbach, Joel Heine M.Eng., Alexander Kiefer Dipl.-Ing. (FH) Geschäftsführer
Ingenieurbüro Francke + Knittel GmbH, 19.04.2024

gelesen und ggf. korrigiert:

Anlagen:

- Präsentation 2. Bürgerworkshop Bubenheim und Engelstadt